

Freiwillige Bündner Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **52 (1992-1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Bitte beachten: Die Bezeichnung «A» schliesst alle Stufen ein, also auch die Kindergärtner(-innen).

Kurse im Baukastenprinzip

19

Einführung des neuen Lehrplans für die Primarschulen

22

Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung»

Schuljahr 1992/93

23

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Corso 147	Il bambino, l'altro e la corporeità	25
Kurs 158	Die Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerin am Elternabend	25
Kurs 156	Konzept über Beratung und Heilpädagogische Förderung im Kanton Graubünden, Entwurf (A)	25
Kurs 137	Inzest im Kindergarten und in der Schule (KG, 1–2)	26
Kurs 135	Suchtprävention in der Schule – ja, aber wie? (1–9)	26
Kurs 129	Praxisberatung im Kindergarten	26
Kurs 6	Praxisbegleitung für Lehrerinnen und Lehrer (A)	27
Kurs 7	Arbeits- und Lerntechnik für den Lehrer, für die Unterrichtspraxis (A)	27
Kurs 116	Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr – und Ännchen? (1–9)	27
Kurs 138	Kinesiologie für Legasthenietherapeutinnen und Legasthenietherapeuten: Vertiefung und Erweiterung	28
Kurs 3	NPL und Kinesiologie für die Schule (A)	28
Kurs 117	Einführung in die Informatik (A)	28
Kurs 118	Der Computer als Denkzeug im Geometrieunterricht der Oberstufe	29
Kurs 119	Integration des Computers in das geometrisch-technische Zeichnen (O)	29
Kurs 140	Grundbildung in Informatik (A)	30
Kurs 120	Der Computer als Hilfsmittel in Unterrichtsprojekten (O)	30
Kurs 4	Informatik: Anwenderkurs: Block I: Datentransfer und Sporttagauswertung; Block II: Layout	31
Kurs 82	HORS-SOL KULTUREN, eine ökologische Bilanz (HWL)	31

Unterrichtsgestaltung

Corso 148	Osserviamo insieme la natura: 2. parte: il bosco (scuola dell'infanzia e della scuola elementare 1.–2. classe) (Vicosoprano)	33
-----------	--	----

			Seite
Corso	8	Osserviamo insieme la natura: 1. parte: il prato (scuola dell'infanzia e della scuola elementare 1.-2. classe) (San Vittore)	33
Kurs	34	Wir streifen durch den Wald (4-6) (Kurs 3 des Baukastens «Naturkunde»)	33
Kurs	123	Erde – braune Schicht voller Wunder (KG, 1-9) (Kurs 1 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)	33
Kurs	124	Luft – lebensnotwendiges Gasgemisch für Pflanzen, Tiere und Menschen (KG, 1-9) (Kurs 2 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)	34
Kurs	1	Feuer – Freund und Feind des Menschen (KG, 1-9) (Kurs 3 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)	34
Kurs	2	Wasser – «Lebenssaft» für Pflanzen, Tiere und Menschen (KG, 1-9) (Kurs 4 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)	35
Kurs	133	Erde-Luft-Feuer-Wasser: Wir stellen diese Elemente mit Theater und Tanz dar (A) (Kurs 5 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)	35
Kurs	136	Integrierte Naturlehre am Beispiel Wasser und Luft (O) (Kurs 2 des Baukastens «Biologie»)	35
Kurs	154	Lehr- und Demonstrations-Wasserkraftwerk Churwalden (A) (Kurs 3 des Baukastens «Biologie»)	36
Kurs	9	Praktische Mikrobiologie (O) (Kurs 4 des Baukastens «Biologie»)	36
Kurs	10	Lebensraum Hecke (4-9) (Kurs 6 des Baukastens «Biologie»)	37
Kurs	125	Bündner und Eidgenossen: Nation und Nationalismus im Kleinstaat des 19. Jahrhunderts (A)	37
Kurs	96	Heimatkundliche Wanderung Breil/Brigels-Waltensburg- Jörgenberg (A)	38
Kurs	157	Heimatkunde: Wanderung im Nationalpark (KG, A)	38
Kurs	87	Treffpunkt Sprache: Einführung (4-6)	39
Kurs	90	Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil	39
Kurs	155	Einführung in das neue Bündner Staatskundelehrmittel für Real- und Sekundarschulen	39
Kurs	11	Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil	40
Kurs	12	Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil	40
Kurs	13	Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil	40
Kurs	14	Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil	41
Kurs	15	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil	41
Kurs	16	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil	41
Kurs	17	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)	41
Kurs	122	Vollwertküche (HWL)	42
Kurs	149	Stilberatung (AL)	42
Kurs	18	Farbberatung (AL, A)	42
Kurs	159	Grundkurs für die Pilzbestimmung (Kurs 1 des Baukastens «Biologie»)	32

Musisch-kreative Kurse

Kurs 139	Singen und Musik: Der neue Lehrplan für die Primarschulen öffnet neue Wege: Praktische Einführung (1–6)	43
Kurs 150	Radieren (A)	43
Kurs 153	Drucken mit Styropor (A)	43
Kurs 126	3 x 3 = 3: Einführung zum neu gefüllten Museumskoffer (A)	44
Kurs 143	Themenzentriertes Theater im Kindergarten: Fortsetzung	44

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Kurs 145	Patchwork/Applikationen (AL)	45
Kurs 99	Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)	45
Kurs 152	Tiere aus Pelzstoff (AL, A)	45
Kurs 19	Klöppeln für Anfänger und Fortgeschrittene (AL)	46
Kurs 131	Glasier- und Dekorationstechniken (A)	46

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 132	Spielerziehung Unihockey: Spielregeln, Spielformen, Aufbauformen (A)	47
----------	--	----

Regionalkurse «Sport auf Aussenanlagen» 48**Intensivfortbildung der EDK-Ost** 51

Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer

2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen

bis 1 Tag	Fr. 20.—
2 Tage	Fr. 40.—
3 Tage	Fr. 50.—
4 Tage	Fr. 60.—
5 Tage	Fr. 70.—

 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen

 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn

3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

– per i corsi estivi	10 partecipanti
– per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi)	8 partecipanti
– per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 partecipanti
– per le altre regioni	8 partecipanti

2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
 - 2.1 L'indennizzo comporta:

fino a 1 giorno	fr. 20.—
fino a 2 giorni	fr. 40.—
fino a 3 giorni	fr. 50.—
fino a 4 giorni	fr. 60.—
fino a 5 giorni	fr. 70.—

 - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
 - una malattia
 - una grava malattia in famiglia
 - un caso di decesso in famiglia
 - attività in veste di autorità
 - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante

 - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:

– corsi estivi:	1. giugno
– gli altri corsi:	entro 10 giorni prima dell'inizio del corso

3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986.

Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 9. Juni 1989 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— bis 300.— pro Kurswoche ausgerichtet. **Vor dem Besuch eines solchen Kurses ist dem Erziehungsdepartement ein entsprechendes Gesuch zuzustellen.**

Contributo ai frequentatori di corsi intensivi di perfezionamento professionale attuati in altri Cantoni

Secondo la Decisione del Dipartimento del 9 giugno 1989, gli insegnanti e le educatrici di scuola dell'infanzia grigioni, che seguono un cosiddetto corso intensivo di perfezionamento professionale in altri Cantoni, ottengono un contributo di fr. 100.— fino a 300.— per ogni settimana di corso. **Prima di frequentare un tale corso occorre inviare al Dipartimento dell'educazione una relativa domanda.**

101. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1992 in Grenchen

Gemäss Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Kursteilnehmer sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, bis Ende September 1992, die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer, Einzahlungsschein.

101. Corsi d'aggiornamento nazionale maestri 1992 a Grenchen

Secondo la decisione del Dipartimento del 1. giugno 1983 agli insegnanti e alle educatrici di scuola dell'infanzia dei grigioni che partecipano ai corsi nazionali d'aggiornamento maestri viene restituita la tassa di partecipazione al corso. I partecipanti ai corsi sono pregati, finiti corsi, di trasmettere al Dipartimento dell'educazione, aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira, entro la fine di settembre 1992 la seguente documentazione: libretto di frequenza, ricevute postali attestanti il versamento delle tasse di partecipazione e indicare i conti correnti postali o bancari, allegando un modulo di versamento.

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten, 1.–9. Schuljahr	Umwelterziehung Erde – Luft – Feuer – Wasser (Aufgrund der grossen Nachfrage wird dieser Kurs 1992/93 nochmals angeboten!)

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
9. September 1992	Erde – braune Schicht voller Wunder Dr. R. Manzanell, Bonaduz; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur (Kurs Nr. 123)

4./11. November 1992	Luft – lebensnotwendiges Gasgemisch für Pflanzen, Tiere und Menschen O. Lardi, Domat/Ems; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide (Kurs Nr. 124)
----------------------	---

20. Januar 1993	Feuer – Freund und Feind des Menschen Dr. J. P. Müller, Chur; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur (Kurs Nr. 1)
-----------------	---

17./24. März 1993	Wasser – «Lebenssaft» für Pflanzen, Tiere und Menschen I. Stillhard, Trimmis; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide (Kurs Nr. 2)
-------------------	--

21. Sept. 1992 30. Nov. 1992 1. Febr. 1993 5. April 1993	Erde – Luft – Feuer – Wasser Wir stellen sie dar. Wir bespielen sie. (Themenzentriertes Theater, TZT) U. A. Gisi, Chur (Kurs 133))
---	---

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
4.-9. Schuljahr	Biologie

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
23. September 1992	Pilze Josef Jenal, Thusis (Kurs Nr. 159)

4./11. September 1992	Integrierte Naturlehre am Beispiel Wasser und Luft Peter Mäder, Flawil (Kurs Nr. 136)
--------------------------	---

25. November 1992	Lehr- und Demonstrations-Wasserkraftwerk Churwalden; Fachleute des Schweiz. Vereins für Lehr- und Demonstrationskraftwerke (Kurs Nr. 154)
----------------------	--

27. Januar/ 3. Februar 1993	Praktische Mikrobiologie Dr. Kurt Frischknecht, Fontnas-Weite Dr. Franz Hässig, Tamins (Kurs Nr. 9)
--------------------------------	--

24./31. März 1993	Einführung in das neue Physiklehrmittel für die Realschulen J. Martin Frey, Kleinandelfingen
----------------------	--

5./12. Mai 1993	Lebensraum Hecke Erich Lüscher, Domat/Ems (Kurs Nr. 10)
--------------------	---

26. Mai 2. Juni 1993	Biologische Schädlingsbekämpfung mit praktischen Beispielen Dr. Ralf Manzanell, Bonaduz
-------------------------	---

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
4.-6. Primarklasse	Naturkunde

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
9./16. März 1992	Der Tümpel als Unterrichtsthema Alfons Casutt, Domat/Ems (Kurs Nr. 16)

6. Mai 1992	Themakreis «Fledermäuse» Peter Flury, Igis (Kurs Nr. 33)
-------------	--

16. September 1992 + evtl. 1 Nach- mittag im Mai 93	Wir streifen durch den Wald Flurin Caviezel, Chur (Kurs Nr. 34)
--	---

Einführung des neuen Lehrplanes für die Primarschulen

Fachbereich: Singen/Musik

Region	Kursort	Kurstermin	Arbeitszeit	Kursleitung
Surselva Prättigau/Davos (Kurs 139)	Ilanz Schiers	30. Sept. 92 4. Nov. 92	08.30–16.45 Uhr	Klaus Bergamin, Davos-Platz Norbert Capeder, Lumbrein Ursin Defuns, Trun Tina Deplazes, Surcuolm Urs Giger, Grüşch
Chur und Umgebung (Kurs 142) Hinterrheintäler	Chur Thusis	2./9./16./23. Sept. 1992 Januar 1993	17.00–20.00 Uhr	Raimund Alig, Chur Luzius Hassler, Chur Guido Alig, Igis Peter Candrian, Chur Normanda Fehr, Andeer
Engadin/Münstertal	in Vorbereitung	Herbst 1992		Jachen Janett, La Punt-Chamues-ch Annatina Guidon, La Punt- Chamues-ch Curdin Linsel, Zernez Barbara Zraggen, La Punt-Chamues-ch Ladina Zisler, La Punt-Chamues-ch
Bregaglia Mesolcina Poschiavo	in preparazione			

Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung						Schuljahr 1992/93
Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen		
15./16. September 1992	Obligatorischer Turnberaterkurs «Der Turnberater, Dein Freund und Helfer»	Lenzerheide	Sportamt GR / STK GR	Vorbereitung der Jahresthemen (zählt als J + S-FK Fitness)		
16. September 1992	Spielerziehung «Unihockey» (Kurs Nr. 132)	Chur	TSLK	Giacometti TH 13.30–17.00		
Oktober/November 1992	Einlaufen + Einturnen mit und ohne Musik		LTV			
18. November 1992 und 25. Januar 1993	«Nochmals... Sitzen als Belastung!» Der bewegte Unterricht	Bonaduz / Zernez	Sportamt GR / STK GR	jeweils Mittwoch 10.00–17.00 Uhr		
November / Dezember 1992	Langlaufen (Skicross / Skating)	Davos	LTV			
Dezember 1992 bis April 1993	<i>Schwimmen</i> Einführung ins neue, überarbeitete Lehrmittel	Chur, Davos, Tiefencastel, Sedrun, Zernez, Poschiamo, Laax, Scuol	Sportamt GR / STK GR	jeweils Kurstag 09.30–17.00 Uhr		
4.–6. Januar 1993	<i>Skifahren</i> – Wie gestalte ich einen Skinachmittag, Verbesserung der persönlichen Skitechnik	Arosa Hotel Seehof	Sportamt GR / STK GR	Für J + S-Leiter Skifahren zählt der Kurs als FK		

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
10. Februar 1993	Musik im Turnunterricht	Chur	TSLK	Obligatorisch für Turnlehrer der Volksschulstufen
Mai 1993	<i>Orientierungslauf</i> auf dem Schulhausareal		LTV	
Juli 1993	Sommersportwoche	Zuoz oder Samedan	Sportamt GR / STK GR	Im Rahmen der Schweizerischen Lehrerkurse 1993
August 1993	Sommerbergtouren-Leiterkurs (Gewicht: Bergwandern)		LTV	

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Corso 147

Il bambino, l'altro e la corporeità

Responsabile

Anna Lafranchi, Via Franzoni 57,
6604 Solduno

Data

venerdì, 11 settembre 1992
dalle 20.00 alle 22.00

Luogo: Poschiavo

Programma

Relazione e discussione

Tassa del corso: Fr. --

Scadenza dell'iscrizione

31 agosto 1992

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 9. September 1992

Kurs 156

Konzept über Beratung und Heilpädagogische Förderung im Kanton Graubünden, Entwurf (A)

Leiter

M. Schmid, Leiter des Schulpsychologischen Dienstes GR
G. Gartmann, Beauftragter für Besondere Schulbereiche im Erziehungsdepartement GR

Zeit

Mittwoch, 30. September 1992,
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Eine Neuorientierung bezüglich der Sicht von Entwicklungs-, Verhaltens- und Lernproblemen als Grundlage des Konzeptes
- Verstärkung der Zusammenarbeit unter allen Beteiligten (Eltern, Lehrkräfte, Berater und Therapeuten) als zentrale Zielvorstellung des Konzeptes
- Errichtung eines «Dienstes für Schulbegleitende Förderung» als Schwerpunkt des Konzeptes.

Vorgehen: Mit der Kurseinladung wird der Konzeptentwurf den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgegeben, damit an diesem Nachmittag der Schulalltag und die Schulsituation auf dem Hintergrund der Konzeptgrundlagen diskutiert werden können.

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 9. September 1992

Kurs 158

Die Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerin am Elternabend

Leiter/in

Beatrice Thiele,
Stöberstrasse 20, 4055 Basel
Dr. Theo Ott, Herrenfeld,
7304 Maienfeld

Zeit

Mittwoch, 30. September 1992,
13.30 bis ca. 18.30 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

- Motivieren der Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerin, an einem Elternabend teilzunehmen
- Erarbeiten, wie sie an einem Elternabend teilnehmen kann und sich darauf vorbereiten
- Sinn und Zweck des Elternabends
- Mein Beitrag an einen Elternabend
- Koedukation
- Welche Wünsche Probleme sind sinnvoll an Eltern weiterzugeben

Kurs 137

Inzest im Kindergarten und in der Schule (KG, 1-2)

Leiterin

Maria Filli, Palu 18, 7023 Haldenstein

Zeit

Mittwoch, 30. September 1992
13.30 bis 16.30 Uhr und
18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm

Immer mehr sind Kindergärtnerinnen und Lehrerinnen mit dem Verdacht der sexuellen Ausbeutung in ihrem Schulalltag konfrontiert.

In diesem Kurs wollen wir uns mit dem Thema auseinandersetzen. Wie können wir mit dem Verdacht umgehen? Was löst es bei uns aus? Wie sollen wir uns dem Kind gegenüber verhalten?

Kursgeld: Fr. --

Anmeldefrist: 10. September 1992

Kurs 135

Suchtprävention in der Schule – ja, aber wie? (1-9)

Leiter

Silvio Sgier
Maltesergasse 2, 7000 Chur

Zeit

1. Teil:
Dienstag, 27. Oktober 1992
17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 28. Oktober 1992
13.30 bis 17.00 Uhr und
18.30 bis 20.00 Uhr
2. Teil:
Dienstag, 10. November 1992
17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 11. November 1992
13.30 bis 17.00 Uhr und
18.30 bis 20.00 Uhr

Ort: Sta. Maria

Programm

Sucht fällt nicht einfach vom Himmel. Erfahrungen und Erlebnisse prägen unser Bewusstsein und bestimmen unsere Gefühle und unser Verhalten.

Die Neigung zu Suchtverhalten ist nur über die ganze Persönlichkeit des Schülers, der Schülerin zu beeinflussen und nicht lediglich über seine kognitive Urteilsfähigkeit.

Wo und wie aber kann Suchtprävention in der Schule ansetzen?

Folgende Einheiten bilden die Schwerpunkte der gemeinsamen Kursarbeit:

- Suchtphänomene im Alltag
- Von der Schwierigkeit, geniessen zu können
- Bedingungen und Ursachen für das Suchtverhalten
- Vorbeugen oder vom Umgang mit Spannungen und Konflikten
- Möglichkeiten und Grenzen der unspezifischen Suchtprävention im Schulalltag
- Hilfsmittel für die spezifische Suchtprävention mit Schülern und Schülerinnen

Kursgeld: Fr. --

Anmeldefrist: 3. Oktober 1992

Kurs 129

Praxisberatung im Kindergarten

Leiter

Peter Hinnen, Vazerogasse 1,
7000 Chur

Zeit

10 Abende im Abstand von 2 bis 3 Wochen ab 11. November 1992
(Daten nach Absprache mit den Teilnehmer/innen) 20.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Praxisberatung meint Arbeit an der Arbeit. Die Teilnehmer/innen bringen Themen aus ihrer Tätigkeit als Kindergärtner/in, die sie beschäftigen, in die Praxisberatung ein. Gemeinsam denken wir darüber nach und probieren in spielerischer Form mögliche Lösungen aus. Bearbeitete Themen können alle Bereiche der Arbeit betreffen: Der Umgang mit einzelnen Kinder, das Verhalten der ganzen Kindergruppe gegenüber, der Kontakt mit Eltern Kolleg/innen und Behörden etc.

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 16. Oktober 1992

Kurs 6

Praxisbegleitung für Lehrerinnen und Lehrer (A)

Leiterinnen

Bea Rehli, Masanserstrasse 35,
7000 Chur

Iris Dorn, im Gütli Murastrasse,
7250 Klosters

Zeit

10 Donnerstagabende ab 14. Januar
1993, jeweils alle 2 Wochen,
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringen Themen aus dem Schulalltag, mit denen sie sich vertiefter beschäftigen wollen. Wir denken gemeinsam darüber nach und suchen nach verschiedenen Lösungsmöglichkeiten.

Kurskosten

Fr. 10.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 12. Dezember 1992

Kurs 7

Arbeits- und Lerntechnik

- für den Lehrer
- für die Unterrichtspraxis

Leiter

Dr. René Epper, Sonnenbergstr 21,
8640 Rapperswil

Zeit

13. bis 15. April 1993,
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themenkreis A

- Hirnfunktionen im Lernprozess
- Entspannung und Lernen
- Einführung in verschiedene Entspannungstechnika
- Einführung Superlearning (Suggestopädie nach Prof. Dr. med. Lozanov)

Themenkreis B

Störfaktoren, welche den Lehr-/Lernprozess beeinträchtigen und Gegenmassnahmen

Themenkreis C

Mentales Training im Einsatz für Zielsetzungen (=Positive Lern- und Verhaltenssuggestion und ihre richtige Anwendung)

Kursgeld

Fr. 15.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 8. März 1993

Kurs 116

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr – und Ännchen? (1–9)

Leiterinnen

Ingrid Rusterholz,
Mönchbergstrasse 10, 4053 Basel
Hannah Wicki,
Bläsiring 152, 4057 Basel

Zeit

Mittwoch, 23. September 1992
13.30 bis 19.45 Uhr

Ort: Chur

Programm

Sexistische Kinderbücher und Lehrmittel – was fangen wir damit an?
Entdecken und wahrnehmen; hinterfragen und entwickeln. Für eine gerechtere (Unterrichts) Sprache. Ein praktischer Lehrgang. (Dieser Kurs ist aus einem Workshop des Worlddidac-Kongresses «Frauen und Männer im Aufbruch ins dritte Jahrtausend» hervorgegangen).

Kurskosten

Fr. 30.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 29. August 1992

Kurs 138

**Kinesiologie
für Legasthenietherapeuten/-innen:
Vertiefung und Erweiterung**

Leiterin

Maria Schmid, Rigastrasse 7,
7000 Chur

Zeit

Landquart: Dienstag,
3./10./17./24. November 1992
20.00 bis 22.00 Uhr
Illanz: Samstag,
13./20./27. März 1993
09.00 bis 12.00 Uhr

Orte: Landquart / Illanz

Programm

Sicherlich sind in der Praxis Fragen aufgetaucht, Unsicherheiten entstanden. Im Kurs wird manches geklärt, aber auch erweitert, so dass der Ordner optimal genutzt werden kann. Zielorientiert arbeiten sollte nun für alle möglich werden.

Bitte beachten:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an!

Kursgeld

Fr. 10.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist

Landquart: 5. Oktober 1992
Illanz: 17. Februar 1993

Kurs 3

**NLP und Kinesiologie
für die Schule (A)**

Leiterin

Maria Schmid, Rigastrasse 7,
7000 Chur

Zeit

Dienstag, 12./19./26. Januar 1993,
2./9./16. Februar 1993
20.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Nachdem wir die Grundideen des Neuro Linguistischen Programmierens (NLP) und der Kinesiologie kennengelernt und deren Bedeutung für das schulische Lernen dargestellt haben, beschäftigen wir uns eingehender mit den besonderen Hilfen, welche die beiden Ansätze für die Schule anbieten.

Kursgeld

Fr. 30.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist

14. Dezember 1992

Kurs 117

Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Walter Eschmann,
Neubuchstrasse 32, 7000 Chur

Zeit

10 Montagabende ab 26. Oktober
1992, jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssysteme
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Arbeit mit Anwendersoftware
zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Algorithmen

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV/-
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Zur Orientierung:

An diesem Kurs werden MS-DOS-Computer eingesetzt

Kursgeld

Fr. 50.- für Kursunterlagen (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist: 3. Oktober 1992

Kurs 118

Der Computer als Denkzeug im Geometrieunterricht der Oberstufe

Leiter

Markus Romagna,
Wingertsplona, 7204 Untervaz

Zeit

Mittwoch, 28. Oktober 1992
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Untervaz

Programm

1. Das Programm Cabri Géomètre kennenlernen
(praktische Übungen)
2. Didaktisch methodische Grundlagen für den Einsatz von Cabri Géomètre (Referat, Diskussion)
3. Den Einsatz des Programmes erleben und üben
(konkrete Beispiele)
Arbeitsschwerpunkt: empirisches Entdecken der fundamentalen Beziehungen und Gesetze der Planimetrie und planimetrisches Konstruieren

Der Kurs wird auf Apple Macintosh durchgeführt.

Kurskosten

Fr. 10.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 3. Oktober 1992

Kurs 119

Integration des Computers in das geometrisch-technische Zeichnen (O)

Leiter

Markus Romagna,
Wingertsplona, 7204 Untervaz

Zeit

Mittwoch, 11. November 1992
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Untervaz

Programm

Anhand konkreter Beispiele werden erörtert:

1. Didaktische-methodische Grundlagen und Anregungen zum Computereinsatz im GTZ
2. Möglichkeiten und Grenzen des Programmes MacDraw im GTZ
(Durchführung von exemplarischen Übungen)

Der Kurs wird auf Apple Macintosh durchgeführt.

Kurskosten

Fr. 10.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 26. Oktober 1992

Kurs 140

Grundbildung in Informatik (A)

Leiter

Markus Romagna,
Wingertsplona, 7204 Untervaz

Zeit

Mittwoch, 25. November 1992
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Untervaz

Programm

Die Schulinformatik hat die Aufgabe, nicht nur die technischen, sondern v.a. auch die erzieherischen Aspekte des gesellschaftlichen Wandels im Informationszeitalter zu beachten. Was sind nun aber sinnvolle und geeignete Inhalte einer allgemeinen Grundbildung in Informatik im Hinblick auf die Welt von morgen?

An diesem Kursnachmittag wird versucht, invariante Inhalte einer Grundbildung in Informatik zu definieren und zu diskutieren. Ideen für die praktische Umsetzung werden entworfen und Hilfsmittel vorgestellt.

Kursziele:

- a) Sensibilisierung der Kursteilnehmer/-innen für Aspekte einer erzieherischen Grundbildung in Informatik jenseits von Bedienungsanleitungen.
- b) Begründung der Bereitschaft und Kompetenz, diese Aspekte in den schulischen Alltag, insbesondere in die Computerarbeit, einfließen zu lassen.

Kursgeld

Fr. 10.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 31. Oktober 1992

Kurs 120

Der Computer als Hilfsmittel in Unterrichtsprojekten (O)

Leiter

Markus Romagna,
Wingertsplona, 7204 Untervaz

Zeit

Mittwoch, 9. Dezember 1992
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Untervaz

Programm

Im Gruppen- und Projektunterricht («Werkstattunterricht») kann der Computer ein nützliches und attraktives Hilfsmittel sein.

An diesem Kursnachmittag werden von verschiedenen Referenten Unterrichtsprojekte vorgestellt, in denen der Computer als zentrales Werkzeug zum Einsatz kam. Anschliessend erarbeiten die Kursteilnehmer(innen) in Kleingruppen eigene, situationsgerechte Projektideen und arbeiten sie zu einer Rohform aus (Computer der Marke Apple Macintosh stehen zur Verfügung). Es wird diskutiert, wie Aspekte aus dem Kurs «Grundbildung in Informatik» (s. Kursausschreibung) in die Projektideen einfließen können, denn die Schule in der Informationsgesellschaft darf die Informatik nicht auf den Werkzeugcharakter des Computers reduzieren.

Zum Schluss werden die Projektideen kurz vorgestellt und allen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern zur individuellen Weiterbearbeitung auf Diskette ausgehändigt.

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 3. Oktober 1992

Kurs 4

Informatik: Anwenderkurs: Block I: Datentransfer und Sporttagauswertung; Block II: Layout

Leiter

Block I: Josef Vogel
Gulerstrasse 22 A, 7320 Sargans
Block II: Roland Grigioni
Gassa surò, 7013 Domat/Ems

Zeit

Block I: Dienstag, 26. Januar,
2./9. Februar 1993
Block II: Dienstag, 16. Februar,
9./16./23./30. März, 6. April 1993
18.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Voraussetzung: Computer-
Kenntnisse auf Apple-Macintosh
(Grundkurs)

Blockkurs I (3 Abende)

- Erstellen einer Klassenliste im Datenbankprogramm Filemaker pro neuester Programmversion (verschiedene Layouts, z.B. Adresskleber, Telefonliste usw.)
- Datentransfer in Tabellenkalkulationsprogramm Excel für Notenverwaltung / Sporttagauswertung (Excel) usw.
- Datentransfer in Schreibprogramm Write 2 zur Erstellung von Serienbriefen (Elternabend usw.)

Blockkurs II (5 Abende)

RagTime ist der perfekte Alleskönner unter den Programmen und daher eine grosse Hilfe für den Lehrer. Trotz seiner Vielseitigkeit ist es – wie die meisten Programme auf dem Macintosh – leicht zu erlernen und begeistert den Anfänger ebenso wie den anspruchsvollen Profi. Es unterstützt den Lehrer bei seiner täglichen Arbeit:

- Text:
Von der einfachen Mitteilung bis

zum Serienbrief an Eltern oder Vereinsmitglieder.

- Layout:
Bilder können bearbeitet und in Text eingebunden werden, RagTime bietet hervorragende Werkzeuge für die Gestaltung perfekter Arbeitsblätter, Einladungen oder gar einer professionellen Schülerzeitung.
- Tabellenkalkulation:
Das Rechenblatt ermöglicht die Noten- und Sporttagverwaltung und bietet auch verschiedenste Funktionen für komplizierte mathematische Berechnungen. Die Resultate lassen sich auf einfachste Weise als Kuchen-, Balken- oder Liniendiagramme darstellen.

Im ersten Teil des Kurses lernen wir die vielfältigen Möglichkeiten von RagTime kennen. Anschliessend arbeiten wir nach unseren persönlichen Bedürfnissen.

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welchen Blockkurs Sie besuchen möchten!

Kursgeld: Fr. 50.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 31. Dezember 1992

Kurs 82

HORS-SOL KULTUREN, eine ökologische Bilanz (HWL)

Leiter

Christian Gysi, Eidg. Forschungsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau, 8820 Wädenswil

Zeit

Mittwoch, 11./18. November 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort

11. November: Wädenswil
18. November: Chur

Programm

In der öffentlichen Meinung besteht

die Befürchtung, dass die Hors-sol Kulturen die Umwelt, die Gesundheit der Konsumenten und die traditionelle landwirtschaftliche Produktion gefährden könnten. Hors-sol Kulturen umfassen eine Reihe verschiedener Verfahren mit guten Möglichkeiten zu technischen Verbesserungen. Eine Untersuchung der Energiebilanz, der Produktequalität, der Erträge und der Umweltbelastung hat gezeigt, dass die Hors-sol Kulturen insgesamt eher günstiger zu bewerten sind als die traditionellen Kulturen. Dennoch stellen die zur Zeit in der Schweiz vorhandenen Kulturen auf Hors-sol oder auf Boden in bezug auf die Nährstoffbelastung der Gewässer und die Abfallentsorgung ein Risiko dar, das vermindert werden kann und vermindert werden muss. Hors-sol Kulturen verlangen bessere Fachkenntnisse und höhere Investitionen; sie fördern durch die Mehrerträge und verlängerte Anbauzeit die Konkurrenz zwischen den Betrieben un Anbauregionen.

11. November

Unterschiede zwischen Hors-sol Kulturen und konventionellem Anbau mit Demonstration

18. November

Darstellung und Diskussion der Ökologischen Bilanz durch die Kursteilnehmer/innen

Kursgeld

Kosten für die Reise und evtl. Kursunterlagen

Anmeldefrist: 12. Oktober 1992

Kurs 159

Grundkurs für die Pilzbestimmung (A)

(Kurs 1 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter: Josef Jenal,
Schulhaus Dorf, 7430 Thusis

Zeit

Mittwoch, 23. September 1992
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Thusis

Programm

- Kennenlernen der grundsätzlichen Bestimmungsregeln
- Lebenszyklus der
- mikroskopische Merkmale
- makroskopische Merkmale
- Gattungsmerkmale
- Bestimmen und besprechen von Frischpilzen
- Zusammenfassung

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 10. September 1992

Freiwillige Lehrerfortbildung zum Thema «Wirtschaftskunde»

Schule und Wirtschaft

Um den Kontakt zwischen der Schule und unseren Wirtschafts- und Industrieunternehmen zu intensivieren, bietet die freiwillige Lehrerfortbildung an den drei Mittwochnachmittagen (13. Jan. 1993/10. Febr. und 10. März 1993) Kontaktseminare im Baukastensystem an. Unsere drei Unternehmen sind die Papierfabriken Sihl/Landquart, die Hamilton AG und die Trumpf Grusch AG. Dabei werden Fragen zum Organigramm, zu den Standorten und zur Lehrling-sausbildung, zur Produktpalette als auch zur Konkurrenz in der Schweiz, in der EG und anderen Ländern erörtert. In allen drei Betrieben wird eine Betriebserkundung durchgeführt. Integriert wird auch ein praktischer Teil. So wird der Kursbesucher in Grusch Laser schneiden und Nibbeln aufführen. Wünsche über einzelne Kursinhalte können in den nächsten Wochen noch eingebracht werden. Allfällige Anregungen nimmt der Organisator, Paul Furrer, Carmennaweg 25, 7000 Chur, Tel. 27 18 10, gerne entgegen (Bitte sofort melden).

Unterrichtsgestaltung

Corso 148

**Osserviamo insieme la natura:
2. parte: il bosco.
(scuola dell'infanzia e della scuola
elementare 1.^a alle 2.^a classe)**

Responsabile

Otmaro Lardi, Chur
Corina Isepponi, Poschiavo
Elena Parolini, Brusio

Data

sabato, 10 ottobre 1992
dalle 09.00 alle 16.00

Luogo: Vicosoprano

Programma

Il corso propone possibili osservazioni, giochi e esercizi ginnici da fare all'aperto con i bambini della scuola dell'infanzia e della scuola elementare 1.^a alle 2.^a classe.

Tassa del corso: Fr. --

Scadenza dell'iscrizione
14 settembre 1992

Corso 8

**Osserviamo insieme la natura:
1. parte: il prato (scuola dell'infanzia
e della scuola elementare 1.^a alle 2.^a
classe)**

Responsabile

Otmaro Lardi, Chur
Carmen Meuli, Berna
Silvia Nizzola, San Vittore

Data

8 maggio 1993
dalle 08.30 alle 12.00

Luogo: San Vittore

Programma

Il corso propone possibili osservazioni, giochi e esercizi ginnici da fare

all'aperto con i bambini della scuola dell'infanzia e della scuola elementare 1.^a alle 2.^a classe

Tassa del corso: Fr. --

Scadenza dell'iscrizione
12 aprile 1993

Kurs 34

Wir streifen durch den Wald (4-6)
(Kurs 3 des Baukastens
«Naturkunde»)

Leiter

Flurin Caviezel, Kreuzgasse 43
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 16. September 1992
und evtl. 1 Nachmittag im Mai 1993
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Erleben der Natur mit allen Sinnen
(im Gebiet Kleinwaldegg-Fürstewald-Waldhausstall)

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 31. August 1992

Kurs 123

**Erde – braune Schicht voller Wunder
(KG, 1-9)**

(Kurs 1 des Baukastens
«ERDE-LUFT-FEUER-WASSER»)

Leiter

Dr. Ralf Manzanell,
Via Plazzas 11, 7402 Bonaduz
Christine Bättig,
Usserdorf 26, 7023 Haldenstein

Daniel Müller,
Alpweg 2, 7307 Jenins
Georg Weber,
Giacomettistrasse 112, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 9. September 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Experimente im Freien:
Aufbau des Bodens
Leben im Boden
- Anregende Experimente im
Schulzimmer
Pflanzliches und tierisches Leben
im Boden

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 20. August 1992

Kurs 124

**Luft – lebensnotwendiges Gas-
gemisch für Pflanzen, Tiere und
Menschen (KG, 1–9)**

(Kurs 2 des Baukastens
«ERDE–LUFT–FEUER–WASSER»)

Leiter

Otmaro Lardi,
Via Calundis 35, 7013 Domat/Ems
Walter Christe,
Rossbodenstrasse 43, 7015 Tamins
Martin Conrad,
Ruchenbergstrasse 22, 7000 Chur
Marianne Parpan, 7078 Lenzerheide

Zeit

Mittwoch, 4./11. November 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Die Luft ist für Pflanzen, Tiere und
Menschen lebensnotwendig. Mit Ex-
perimenten, Beobachtungen in der

Natur und praktischen Anwendun-
gen zeigen wir die Auswirkung die-
ses Elementes auf unsere Umwelt

Kursinhalte

1. Teil:

- einfache physikalische Versuche
- biologische und meteorologische
Beobachtungen in der Natur
- Windspiele und Windmessgeräte

2. Teil:

- einfache chemische Versuche
- biologische und ökologische Be-
obachtungen in der Natur
- Luftschadstoffe (evtl. Besichti-
gung der Messstation in Chur)

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 5. Oktober 1992

Kurs 1

**Feuer – Freund und Feind
des Menschen (KG, 1–9)**

(Kurs 3 des Baukastens
«ERDE–LUFT–FEUER–WASSER»)

Leiter

Dr. Jürg P. Müller, Bündner Natur-
Museum, Masanserstrasse 31
7000 Chur
Christine Bättig, Usserdorf 26
7023 Haldenstein
Daniel Müller, Alpweg 2
7307 Jenins
Georg Weber, Giacomettistr. 112
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 20. Januar 1993
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Umgang mit dem Feuer
beschäftigt und fasziniert den Men-
schen schon seit Jahrtausenden.
Wir wollen an diesem Nachmittag
die Grundvoraussetzungen für ein

Feuer verstehen und erleben. Im weiteren gehen wir auch der Frage nach, wozu der Mensch überhaupt Feuer macht.

Dass unser Feuer nicht ausser Kontrolle gerät, garantiert der Brandschutzexperte M. Müller vom Feuerpolizeiamt GR.

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 14. Dezember 1992

Kurs 2

Wasser – «Lebenssaft» für Pflanzen, Tiere und Menschen (KG, 1–9)

(Kurs 4 des Baukastens «ERDE–LUFT–FEUER–WASSER»)

Leiter

Ivo Stillhard, Chlei Rüfi
7203 Trimmis

Walter Christe, Rossbodenstr. 43
7015 Tamins

Martin Conrad, Ruchenbergstr. 22
7000 Chur

Marianne Parpan,, 7078 Lenzerheide

Zeit

Mittwoch, 17./24. März 1993
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir erfahren Wasser durch Beobachtungen und Experimente.

Wir spielen mit Wasser.

Wir erkennen die Bedeutung des Wassers für Lebewesen.

Wir fragen nach unserem Umgang mit Wasser.

Wasser fliesst im Schulzimmer, fliesst ums Schulhaus.

Was fangen wir damit an?

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 25. Februar 1993

Kurs 133

Erde-Luft-Feuer-Wasser Wir stellen diese Elemente mit Theater und Tanz dar (A)

(Kurs 5 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)

Leiterin

Ursula Andrea Gisi

Wagnergasse 5, 7000 Chur

Zeit

Erde: Montag, 21. September 92

Luft: Montag, 30. November 92

Feuer: Montag, 1. Februar 93

Wasser: Montag, 5. April 93

17.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Mit Spielen aus dem Themenzentrierten Theater und einfachen Wahrnehmungsübungen lernen wir die Qualitäten der vier Elemente in uns selbst kennen. In kleinen Szenen und mit eigenen Bewegungen verleihen wir den neuen Erfahrungen spielerischen Ausdruck. Vorkenntnisse in Tanz und Theater sind nicht nötig. Wichtig ist die Neugier und Freude, mit Neuem zu experimentieren.

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Nachmittagen Sie den Kurs besuchen möchten.

Kursgeld: Fr. --

Anmeldefrist

Für jedes Element drei Wochen vor Kursbeginn

Kurs 136

Integrierte Naturlehre am Beispiel Wasser und Luft (O)

(Kurs 2 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter

Peter Mäder, Landbergstrasse 82
9230 Flawil

Zeit

Mittwoch, 4./11. November 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Am Beispiel der ILZ-Themenkreishefte «Wasser» und «Luft» wird den Kursteilnehmern ein möglicher Einstieg in den integrierten Naturlehre-Unterricht vorgestellt. Es wird Gelegenheit geboten, einige Experimente zu diesen beiden Themenkreisen in Gruppen selber durchzuführen und einfache Experimentiergeräte an Ort und Stelle selber anzufertigen.

Kurskosten

Fr. 15.– für Kursmaterial

Anmeldefrist: 10. Oktober 1992

Kurs 154

**Lehr- und Demonstrations-
Wasserkraftwerk Churwalden (A)**

(Kurs 3 des Baukastens
«BIOLOGIE»)

Leitung

Andri Taisch, Foralweg 1
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 25. November 1992,
13.45 bis 17.45 Uhr

Ort: Churwalden

Programm

Das Lehrkraftwerk Churwalden wurde am 13. Oktober 1990 eröffnet. Bei dieser Anlage handelt es sich um ein Hochdruckkraftwerk im «Taschenformat» mit einer praktisch vollständigen Instrumentierung. Zweck dieses Kleinkraftwerkes:

Das Verständnis für den Gesamtzusammenhang in der Stromversorgung fördern.

- Die Entstehung des elektrischen Stromes kann in diesem Kleinkraftwerk «handgreiflich» veranschaulicht werden.
- Der Besucher kann eigenhändig verschiedene Manipulationen vornehmen, ohne dass irgendwelche Schäden auftreten.
- Mit der Lehr- und Demonstrationsanlage wird das gesamte Umfeld der Elektrizitätserzeugung aus Wasserkraft in Theorie und Praxis gezeigt. So können fächerübergreifende Themen aus verschiedenen Lebensbereichen bearbeitet werden, zum Beispiel das gesamtheitliche Thema «Energie» kombiniert mit Geographie, Geologie, Wirtschaft oder Umwelt und Tourismus.

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 17. Oktober 1992

Kurs 9

Praktische Mikrobiologie (O)

(Kurs 4 des Baukastens
«BIOLOGIE»)

Leiter

Dr. Kurt Frischknecht, Uf Gurt,
9476 Fontnas-Weite
Dr. Franz Hässig, Gasthaus Krone,
7015 Tamins

Zeit

Mittwoch, 27. Januar und 3. Februar
1993, 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Kursziel:

Der Kurs will Impulse zur Bearbeitung der immer drängender werdenden Thematik der Mikrobiologie/Biotechnologie vermitteln. Der Kurs-

teilnehmer verfügt am Ende dieses schwerpunktmässig experimentellen Kurses über die wichtigsten mikrobiellen Labortechniken, um darauf aufbauend selbständig beliebige Demonstrations- und Laborversuche erschliessen zu können.

Kursinhalt:

Theoretisch: Grundsatzreferat zu den Grundlagen der Mikrobiologie/Biotechnologie sowie zu deren Bedeutung für Forschung, Industrie und Schule.

Experimentell: Elementare Grundlagen der mikrobiellen Arbeitstechnik (Sterilisationstechniken, Kultur- und Impftechniken, Stammhaltung) und deren Anwendung in einfachen mikrobiellen Schulversuchen (Nachweis in Lebensräumen Luft, Wasser, Boden, Mensch, Bioindikation, Hygiene, Enzymproduktion, u.a.)

Kursdokumentation: Ausführliches Skriptum mit Versuchsanleitungen und Unterrichtsmaterialien

Materialkosten: Fr. 35.–

Anmeldefrist: 19. Dezember 1992

Kurs 10

Lebensraum Hecke (4–9)

(Kurs 6 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter

Erich Lüscher, Via Nova 30, 7013 Domat/Ems

Zeit

Mittwoch, 5./12. Mai 1993, 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm

Der Kurs strebt möglichst grosse Praxisnähe an mit dem Ziel, Kollegin-

nen und Kollegen eine erprobte naturkundliche Arbeitsreihe anzubieten.

- Lehrplan
- Literatur für Lehrperson und Klasse
- Gesetzliche Grundlagen Zonenplan
- Definition Hecke, Heckentypen
- Hecken in der Gemeinde
- Jagende Heckentiere
- Bestimmen von Sträuchern (Exkursion)
- Goldammer und Neuntöter, typische Heckenvögel (Exkursion)
- Nahrungsbeziehungen
- Vor- und Nachteile der Hecken
- «Der Lebhag» von M. Inglin
- Lichtbilder
- Filmvisionierung, Schulfernsehen
- Schutz- und Pflegemassnahmen

Kurskosten

Fr. 25.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 5. April 1993

Kurs 125

**Bündner und Eidgenossen:
Nation und Nationalismus im
Kleinstaat des 19. Jahrhunderts (A)**

Leitung

Dr. Georg Jäger,
Brändligasse 30, 7000 Chur
Dr. Luzi Dosch, Kunsthistoriker,
Reichsgasse 10, 7000 Chur
lic. phil. Peter Kaiser, Historiker,
5000 Aarau
Dr. Claudio Willi, Domat/Ems

Zeit

4./11./18. November 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Die Verschweizerung der Bündner im 19. Jahrhundert ging nicht ganz von alleine vor sich. Die Bewusstseinsbildung erfolgte durch die Presse,

nationale Feste und Gedenkfeiern sowie durch den Geschichtsunterricht in der Schule.

Der Kurs möchte interessierten Lehrer/innen aller Stufen, besonders aber der Sekundar- und Realstufe, Informationen zur nationalen Bewegung im 19. Jahrhundert vermitteln, aber auch praktische Hinweise und Unterrichtshilfen geben. So werden die heute noch sichtbaren Zeugen der nationalen Epoche wie Gebäude mit «nationaler Architektur» und historische Denkmäler in einem Besichtigungsgang durch Chur behandelt und Unterlagen dazu abgegeben. Vorgesehen ist auch der Einbezug der Ausstellung «Das Eidgenössische Fest», die von Peter Kaiser 1991 gestaltet wurde.

Das Thema «Nation» und Nationalismus ist in der heutigen Zeit wieder in all seiner Problematik aktuell geworden, wie die Ereignisse in Osteuropa zeigen. So sollte dieser Kurs nicht nur historische Bezüge schaffen können.

Kurskosten
noch unbekannt

Anmeldefrist: 5. Oktober 1992

Kurs 96

Heimatkundliche Wanderung Breil/Brigels–Waltensburg– Jörgenberg (A)

Leiter
Gelli Cabalzar, Sumvitg,
7158 Waltensburg
Michael Friberg,
7165 Breil/Brigels

Zeit
Mittwoch, 9. September 1992
13.30 bis ca. 17.30 Uhr

Programm
Breil/Brigels liegt auf einer wunderschönen Sonnenterrasse. 765 wur-

de im Tello-Testament ein Grosshof in «Bregelo» (=Brigels) erwähnt. Auf der Wanderung von Brigels über Tschuppina–Flanz geniessen wir beim «Adlerstein» die herrliche Aussicht auf Obersaxen und seine Waltersiedlungen. Dann geht es weiter zur kühnsten Höhlenburg Graubündens: Kropfenstein, inmitten einer Felswand, heute aber gut zugänglich. Im Strassendorf Waltensburg besuchen wir die Dorfkirche und bewundern die Fresken und Malereien der «Waltensburger Meister». Wir erhalten einen Einblick in die geschichtliche Vergangenheit von Waltensburg (Gerichtsgemeinde, Hexenprozesse, Galgensäulen). Munt Sogn Gieri = Jörgenberg ist die grösste Burganlage der Surselva.

Kursgeld
Individuelle Reisespesen

Anmeldefrist: 20. August 1992

Kurs 157

Heimatkunde: Wanderung im Nationalpark (KG, A,)

Leiter
Rico Falett, Stron, 7534 Sent

Zeit
3./4. Oktober 1992

Ort: Zernez-Nationalpark

Programm
Samstag, 3. Oktober 1992
13.30 Uhr, Besuch des Nationalparkhauses mit «Hintergrundinformationen»
15.00 Uhr, Wanderung zum Blockhaus «Cluozza» (3 Std.); Übernachtung im Blockhaus; nach dem Nachtessen Jahresversammlung des BVHU
Sonntag, 4. Oktober 1992
Wanderung über Murtèr zum Ofenpass (ca. 5 Std.)

14.50 Uhr, Rückkehr mit Postauto ab
Parkplatz 3 nach Zernez
15.10 Uhr, Zernez an

Kurskosten

Kosten für Reise und Übernachtung

Anmeldefrist: 14. September 1992

Kursträger: BVHU

Kurs 87

**Treffpunkt Sprache:
Einführung (4-6)**

Leiter

Dr. Bruno Good, Autor des Lehrmit-
tels, Bei der Post, 8469 Guntalingen
und amtierende Lehrkräfte

Zeit

Mittwoch, 16. September 1992
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kurs bietet im Sinn einer Start-
hilfe eine Einführung in das Sprach-
lehrmittel «Treffpunkt Sprache» 4-6.
Dabei soll einerseits gezeigt werden,
auf welchen konzeptuellen Grund-
lagen das Lehrmittel beruht und wie
sich sprachdidaktische Leitvorstel-
lungen in der Gestaltung von «Treff-
punkt Sprache» konkret niederschla-
gen. Andererseits werden Erpro-
bungslehrer, die schon längere Zeit
mit Materialien aus «Treffpunkt Spra-
che» arbeiten, von ihren Erfahrungen
berichten und Möglichkeiten vorstel-
len, wie das Lehrmittel im Unterricht
eingesetzt werden kann.

Dieser Einführungskurs erleichtert
den Lehrkräften den Einstieg in das
neue Sprachlehrmittel und wird dar-
um dringend empfohlen.

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 1. September 1992

Kurs 90

**Wege zur Mathematik 2. Klasse:
Einführungstag 1. Teil**

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 30. September 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Die Kursteilnehmer werden mit der
Planung und dem Inhalt des ersten
Quartals der zweiten Klasse vertraut
gemacht. Es sollen kurz ein Quar-
talsplan und Wochenpläne skizziert
werden. Vor allem die Erweiterung
des Zahlraumes bei 100 wird berück-
sichtigt.

(Nur für Lehrer/-innen, die einen
Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 5. September 1992

Kurs 155

**Einführung in das neue Bündner
Staatskundelehrmittel für Real- und
Sekundarschulen**

Leiter

Dr. Martin Eckstein,
Storchengasse 18, 7000 Chur
+ amtierende Lehrerinnen und Lehrer

Zeit

Mittwoch, 18. November 1992,
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung in das neue Bündner
Staatskundelehrmittel für die Real-
und Sekundarschulen mit hand-
festen Beispielen für die Praxis

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 19. Oktober 1992

Kurs 11

Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292,
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 13. Januar 1993,
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einsicht in die Quartalspläne 3 und 4
- Übungsvarianten im Zahlraum 1-20
- Basteln einzelner Spielideen
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 10. Dezember 1992

Kurs 12

Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292,
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 27. Januar 1993,
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Übersicht zu neuen Themen:
 - Multiplikation
 - Division
 - Flussdiagramme

- Mathem. Golf
- Zahlengitter
- Kombinatorik
- Magische Quadrate
- Jahresplan 3./4. Teil
- Spielformen zur Multiplikation
- Wie geht es in der 3. Klasse weiter?
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 8. Januar 1993

Kurs 13

Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Peter Cafilisch, Haus Guijus,
7265 Laret

Zeit

Mittwoch, 13. Januar 1993,
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Erfahrungsaustausch
- Rechnen mit Grössen
- Teilen mit Rest
- 10er-Einmaleins
- Rechnen im Dreieck

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 10. Dezember 1992

Kurs 14

Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus,
7265 Laret

Zeit

Mittwoch, 27. Januar 1993,
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 8. Januar 1993

Kurs 15

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38,
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 13. Januar 1993,
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Arbeitsprogramm für das zweite Halbjahr mit folgenden Schwerpunkten:

- Brüche
 - Bruch als Maschine
 - Bruch als Zustand
 - Grundoperationen

- Dreisatz
 - Darstellungsform
 - Schwerpunkte
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 10. Dezember 1992

Kurs 16

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38,
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 27. Januar 1993,
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Rückblick auf das erste Halbjahr
- Brüche (Fortsetzung)
- Indirekter Dreisatz
- Prozentrechnen
- Fragen des Übertritts

(Nur für Lehrerinnen und Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 8. Januar 1993

Kurs 17

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38,
7000 Chur

Dr. Adolf Kriszten,

Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

Mittwoch, 3. Februar 1993,
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themen:

- Parallele
- Senkrechte
- Winkel
- Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Arbeit mit dem Lehrmittel. Den Kurs kann nur besuchen, wer den 1. Teil besucht hat. Die Teilnehmer des ersten Teils gelten als angemeldet.

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 11. Januar 1993

Kurs 122

Vollwertküche (HWL)

Leiterin

Frau Jovita Brändli,
Cadonastrasse 42, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 28. Oktober, 4./11. und
evtl. 18. November 1992
15.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Was ist Vollwertküche?
- Schnelle und einfache Vollwertgerichte
- Festliche Vollwertgerichte
- Vollwertgebäcke
- Fleisch in der Vollwertküche

Materialkosten

ca. Fr. 50.- je nach Aufwand

Anmeldefrist: 3. Oktober 1992

Kurs 149

Stilberatung (AL)

Leiterin

Margrith Vollenweider,
Ottikerstrasse 55, 8006 Zürich

Zeit

Mittwoch, 4. November 1992,
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Erkennung der verschiedenen
Körperformen

- Gegenseitiges Ausmessen der Körperproportionen
- Aufzeichnung der Körperform
- Besprechung und Vergleichung der Vermessungen und Aufzeichnungen
- Konsequenz der Daten auf die Form der Kleider

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 10. Oktober 1992

Kurs 18

Farbberatung (AL, A)

Leiterin

Margrith Vollenweider,
Ottikerstrasse 55, 8006 Zürich

Zeit

Mittwoch, 20. Januar 1993,
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Was beinhaltet eine Farbberatung und was für Konsequenzen resultieren daraus für die Kundin, die Kunden?

- Woher stammt die Farbberatung?
- Wie funktioniert eine Beratung?
- Auswirkung und Ziel einer Farbberatung
- Was haben Farben noch für Konsequenzen in unserem Leben?

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 19. Dezember 1992

Musisch-kreative Kurse

Kurs 139

Singen und Musik: Der neue Lehrplan für die Primarschulen öffnet neue Wege: Praktische Einführung (1-6)

Leiter/in

Klaus Bergamin, 7270 Davos-Platz
Norbert Capeder, 7148 Lumbrin
Ursin Defuns, 7166 Trun
Tina Deplazes, 7138 Surcuolm
Urs Giger, 7214 Grüşch

Zeit

Ilanz:
Mittwoch, 30. September 1992
Schiers:
Mittwoch, 4. November 1992
08.30 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 16.45 Uhr

Ort: Ilanz, Schiers

Programm

Neben einer elementaren Einführung in die Stimmbildungsmethodik zeigen wir, wie auf den verschiedenen Stufen (1.2./3.4./5./6. Klasse) mit Liedern gearbeitet werden kann (Einführen und gemeinsames Üben von stufengemässen Liedern, Stimmbildung am Lied, mel. und rhythmische Schulung am Lied; wenn möglich verbinden mit Bewegung und einfachen Begleitungen von Flöte, Orffinstrumenten, Klavier, Gitarre etc.).

Der Kurs soll einen kontinuierlichen Aufbau aufzeigen, Bezug zum Lehrplan schaffen und Anregungen geben, ähnlich weiterzufahren. Wichtig scheint uns, dass das Gelernte sofort im Unterricht eingesetzt werden kann. Weitere Kurse werden mit den Teilnehmern abgesprochen. Damit kann auch auf die besonderen Interessen und Probleme der Kursteilnehmer eingegangen werden.

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an!

Anmeldefrist:

Ilanz: 14. September 1992
Schiers: 10. Oktober 1992

Kurs 150

Radieren (A)

Leiter

Georg Tannò, Chur

Zeit

Mittwoch, 16./23./30. September,
7. Oktober 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Splügen

Programm

Kennenlernen durch eigene Versuche der verschiedenen Tiefdrucktechniken wie Kaltnadel, Radierung, Aquatinta, evtl. Zuckertechnik und Farbradierung. Geeignete Anwendungsmöglichkeiten dieser Techniken für die Schule auf verschiedenen Stufen erproben.

Materialkosten

Kurskosten für Material ca. Fr. 80.-

Anmeldefrist: 31. August 1992

Kurs 153

Drucken mit Styropor (A)

Leiter

Florian Dachauer, Flurstrasse 2,
7270 Davos-Platz

Zeit

Mittwoch, 28. Oktober,
4. November 1992,
14.00 bis 20.00 Uhr

Ort: St. Moritz

Programm

Erfahrungen mit dem Werkstoff Styropor sammeln.

- Verschiedene Arbeitstechniken kennenlernen
- Herstellen von Druckplatten
- Einfarbendruck
- Mehrfarbendruck

Mit einfachen kleinformatischen Arbeiten werden wir beginnen und schrittweise zu komplizierteren, grösserformatigen Arbeiten übergehen.

Kurskosten: Fr. 30.- für Material

Anmeldefrist: 5. Oktober 1992

Kurs 126

3 × 3 = 3: Einführung zum neu gefüllten Museumskoffer (A)

Leiter/in

Yvonne Höfliger, Bündner Kunstmuseum, Postplatz, 7000 Chur
Christian Gerber,
Plagaur, 7215 Fanas

Zeit

Donnerstag, 29. Oktober
5./19. November 1992
17.15 bis 19.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir behaupten: $3 \times 3 = 3$, denn Kunst spielt nach anderen Regeln. Einführungskurs zum neu gefüllten Museumskoffer mit Arbeitsmaterialien, Hintergrundinformationen und vielen Anregungen für den Museumsbesuch und den Kunstunterricht in der Schule. An den drei Kursabenden werden wir in gemeinsamer Arbeit auf die Entdeckungsreise zu drei ausgewählten Kunstwerken der Sammlung gehen. Wir stellen Ihnen unsere praktische Erfahrung mit Schulklassen im Museum und ein Stück unseres

fachlichen Wissens zur Verfügung und möchten Ihnen helfen, Ihren eigenen Weg und Ihren persönlichen Zugang zum Werk und seinem Künstler zu finden.

Kurskosten

Fr. 25.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 5. Oktober 1992

Kurs 143

Themenzentriertes Theater im Kindergarten: Fortsetzung

Leiterin

Doris Portner
Canalweg, 7023 Haldenstein

Zeit

Mittwoch, 4./11./18. November 1992
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir erspielen und erleben weitere Möglichkeiten der Anwendung des Themenzentrierten Theaters im Kindergarten. Da der Kurs als Vertiefung und Weiterführung desjenigen vom Februar 1992 gedacht ist, sind gewisse Erfahrungen auf dem Gebiet des TZT Voraussetzung. Der Kurs will Mut machen und Ansporn sein, TZT vermehrt im Unterricht einzusetzen.

Kursgeld: Fr. --

Anmeldefrist: 5. Oktober 1992

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Generalversammlung des Verbandes der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen 1993

Nachmittagsveranstaltung:
Fortbildungskurs zum Thema:

AIDS – (k)ein Thema in der Schule

Leiterinnen

Frau Rita Schlatter, Chur
Frau Dr. med. Damur, Andeer

Zeit

Mittwoch, 11. November 1992,
14.00 bis 16.30 Uhr

Ort

Bündner Frauenschule Chur

Programm

Die Angst vor AIDS oder vor Ansteckung mit HI-Viren betrifft auch Schülerinnen und Schüler. Oft ist dies das Hauptgespräch unter Jugendlichen. Wie können Fachlehrerinnen auf Fragen, Vermutungen, Unsicherheiten und Ängste bei den Jugendlichen eingehen?

Keine Wiederholung der bisherigen AIDS-Kurse für HW-Lehrerinnen!

Anmeldefrist:

1. November 1992 an M. Della Cà,
Schusterbödeli A, 7220 Schiers

Kurs 145

Patchwork/Applikationen (AL)

Leiterin

Nelly Ackermann
Paradiesgasse 24, 7000 Chur

Zeit

4 bis 5 Montagabende
ab 26. Oktober 1992
18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm

Aufbau und Arbeitsproben für den Ordner. Gegenstände für die Schule oder eine Wunscharbeit.

Kursgeld: Fr. –.–

Anmeldefrist: 3. Oktober 1992

Kurs 99

Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)

Leiter

Roland und Silvia Hunziker
Segelmacher «Gliding-Sports»
5224 Gallenkirch

Zeit

Mittwoch, 4.
und evtl. 11. November 1992
13.30 bis 16.30 Uhr und
17.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Danis

Programm

- Materialkenntnisse
- Verwendungszweck im professionellen Alltag
- Verarbeitungstips
- Herstellung diverser Gegenstände
- Ideen zur Unterrichtsgestaltung und Stoffsammlung

Materialkosten

Fr. 50.– bis 130.– je nach Aufwand

Anmeldefrist: 10. Oktober 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 152

Tiere aus Pelzstoff (AL, A)

Leiterin

Karin Gujer, Via San Bastiaun,
7503 Samedan

Zeit

Gruppe 1: Mittwoch, 16./23./
30. September 1992

Gruppe 2: Mittwoch, 17./24./
31. März 1993

14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Jede Teilnehmerin erstellt ein Tier nach Wahl (Pandateddybär, Panda-bär auf vier Beinen stehend, Esel, Hase) her und erhält die Schnittmuster und Beschreibungen zu den anderen Tieren.

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie den Kurs mit der Gruppe 1 oder 2 besuchen wollen.

Kurskosten

Fr. 60.– bis Fr. 100.– je nach Aufwand

Anmeldefrist: 1. September 1992

Kurs 19

Klöppeln für Anfänger und Fortgeschrittene (AL)

Leiterin

Kathrin Bazzell, Chesa Clamaida,
7524 Zuoz

Zeit

Mittwoch, 3./10./17./24. Februar,
10./17. März 1993

14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm

Einfache Tarchon-Spitzen, Trachtenspitze

Fortgeschrittene: Brügger Technik oder andere Techniken

- Verschiedene Grundschnitte
- Einfache Muster
- Musterkombinationen
- Ecken klöppeln
- Trachtenspitze (Murinella)

Kurskosten: Fr. 80.– für Material

Anmeldefrist: 6. Januar 1993

Kurs 131

Glasier- und Dekorationstechniken (A)

Leiterin

Frau Verena Jordan, Chasa 35,
7545 Guarda

Zeit

Samstag, 7./21. November 1992
13.45 bis 16.45 Uhr

Ort: Scuol

Programm

1. Samstag:

Kennenlernen der grundsätzlichen Bestandteile einer Glasur. Arbeiten mit Engobe (Marmorieren, Schlickermalerei, Federmalerei, Sgraffito)

2. Samstag:

Technik des Glasierens: Ansetzen einer Glasur, Spritzen, Tauchen, Pinseln, Schütten, Wachsabdeckung, Aufglasurmalerei

Wir arbeiten in zwei Brennbereichen: Niederbrand 1020° und Steinzeugbrand 1280°.

Kurskosten

Fr. 10.– für Material

Anmeldefrist: 12. Oktober 1992

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 132

Spielerziehung Unihockey: Spielregeln, Spielformen, Aufbau- formen (A)

Leiter

Thomas Gilardi,
Aspermontstrasse 19, 7000 Chur
Andrea Darms,
Rütiweg 5, 8610 Uster

Zeit

Mittwoch, 16. September 1992
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Arbeit in Gruppen:

- Sinnvolle Anwendung der Spielregeln im Schulsport
- Schulgerechte Torschusstechnik: Aufbauformen und Übungsformen
- Spielformen für die Schule

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 26. August 1992

Kursträger: BISS (TSLK)

Teilnehmerzahl beschränkt

Regionalkurse «Sport auf Aussenanlagen»

<i>Kurs-Nr.</i>	<i>Turnberaterkreis</i>	<i>Kursort</i>	<i>Kursleiter + Klassenlehrer</i>	<i>Kursdaten</i>
204	Schams/Avers/Rheinwald	Splügen/Andeer	Menn Johann, Hänzi Richard, Caviezel Gion	10. Juni, 2. September 1992
205	V Dörfer (Igis, Landquart, Zizers)	Landquart	Bebi Walter, Flury Peter, Naber Lidia, Schneller E.	Mai, Juni, August, September 1992, jeweils Dienstag 17.00–18.30 Uhr
206	V Dörfer (Trimmis, Untervaz)	Trimmis	Russi Edy, Reinhard René	wird noch bekannt gegeben
208	Mittelprättigau	Fideris und Pany	Caprez Walter, Graf Adrian	wird noch bekannt gegeben
209	Klosters	Klosters	Allemann Jöri, Bordoli Urs, Guidon Claudio	1.6.92/15.6.92/24.8.92 TH Oberstufenschulhaus/ Aussenplatz
211	Albula/Surses	Tinizong Lenzerheide	Kunz Lothar, Dosch Paul, Stecher Thomas, Camen Pius	Mai und Juni evtl. August
212	Thusis/Heinzenberg/ Domleschg	Thusis und Cazis	Wieland Andrea Rosenkranz Herbert	Juni, August, September 1992
213	Cadi I (Disentis)	Disentis/Sedrun	Monn Hans, Flepp Bruno Caduff Giusep	Juni und September 1992
214	Cadi II (Somvix)		Bearth Armon Donath Nay u.a.m.	wird noch bekannt gegeben

«Sport auf Aussenanlagen»

Regionalkurse

Kurs-Nr. Turnberaterkreis

Kursleiter + Klassenlehrer

Kursort

Kursdaten

215 Gruob I+II/Safien + Vals Illanz Deflorin Rico, Walder Werner, August/September 1992

Loretz Brida, Tschuor Gieri,
Fässler Benedikt, Zulauf Freddy

216 Lugnez Cumbel Caduff Armin, Schär Hugo, wird noch bekannt gegeben

Cavegn Elsa

221 Bernina Poschiavo Menghini Renato, Rossi Sabrina, 1 Nachmittag im Mai 1992

Nussio Danilo, Raselli Arkus 1 Nachmittag im September 1992

223 Herrschaft Maienfeld Florin Hans wird noch bekannt gegeben

wird noch bekannt gegeben